

**Wir fordern unsere gewählten Vertreter im Gemeinderat dazu auf Parkplätze an alternativen Standorten, ausserhalb von Büsum, entstehen zu lassen, um die Verkehrssituation in Büsum deutlich zu entspannen.**

Wir möchten eine leicht verständliche und eindeutige Parkregelung für unsere Gäste. Parkraum am Ortsrand mit kostenlosen Parkplätzen und einem Shuttle, der die Gäste im Ort verteilt. Ein Leihradsystem würde sich zusätzlich anbieten. Wir sind der Überzeugung, dass dies für den Tourismus und für uns Einheimische eine Bereicherung darstellt, die auch langfristig für Wachstum und den Erfolg Büsums sorgen wird!

#### **Vorhandene Parkplätze im Ort**

Zusätzlich schlagen wir vor, die vorhandenen Parkplätze für folgende Zielgruppen zugänglich zu machen:

- Kurzzeitparker (max. 1 Stunde)
- geh- und körperlich eingeschränkte Personen

#### **Sammelstellen für Ihre Unterschrift:**

Küchenkult, Bahnhofstr. 18, 25761 Büsum  
Pension Kueck, Vereinsallee 10, 25761 Büsum

oder online unterzeichnen:

[openpetition.de/!yngyx](https://openpetition.de/!yngyx)



### **Gegen den Bau von Parkdecks in Büsum**

Vorname, Nachname \_\_\_\_\_

Straße, Nr \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Ich möchte auf dem laufenden bleiben

Stand: April 2019

Bild: pixabay.com - PublicDomainPictures

# **KEIN Parkdeck in Büsum**



## **Aus diesen Gründen....**

### **Gegen die aktuellen Entwicklungen**

Der Beschluss zum Bau eines Parkhauses widerspricht allen gängigen Entwicklungen in der Verkehrspolitik. Das Leitbild der autogerechten Stadt ist bereits seit Jahren überholt.

### **Verkehrsinfarkt**

An stark frequentierten Tagen wird sich ein Rückstau bilden, der mit laufendem Motor die Luft verschmutzt und die Straßen verstopft.

### **Verkehrswende**

In den Städten besitzen immer weniger Einwohner\*innen ein eigenes Auto. Büsum muss heute bereits dafür sorgen, dass der Ort auch in den kommenden Jahren ohne Auto attraktiv und erreichbar ist. Ein zentrumsnahes Parkdeck ist auch aus diesem Grund der falsche Ansatz.

### **Baumschutz**

Für das Errichten des Parkdecks müssen mehrere gesunde, alte Bäume gefällt werden! Die Fläche in der Vereinsallee wird heute als „grüner Parkraum“ genutzt. Für das Parkdeck wird die Natur weichen müssen.

### **Überflüssige Bebauung eines zentralen Platzes**

Unsere letzten unbebauten Plätze in Büsum müssen genutzt werden, um attraktive Angebote für Einheimische und Urlauber zu bieten und nicht dazu, um mit stehenden Fahrzeugen blockiert zu werden.

### **Verschandelung des Ortsbildes**

Verkehrsentwicklungsplan, Beschlussvorlage und eine erste Visualisierung sprechen von einer **10 Meter hohen** Anlage mit **4 Etagen!**

### **Wachstum & Zukunft**

Sollte Büsum auch in den kommenden Jahren weiter boomen, wird ein Parkdeck nicht ausreichen. Weitere Parkdecks werden folgen! Diese Vermutung wird durch den gefassten Beschluss vom 21.2.2019 gestärkt!

Zitat: „...der Bau **mindestens eines** Parkdecks“. (VO2019/01/248)

### **Schulwege**

Die Zu- und Abwege zum Parkdeck sind auch Schulwege. Die Stärkung des PKW-Verkehrs im Ort beinhaltet somit auch eine zunehmende Gefährdung unserer Jüngsten.

### **Dauerbeleuchtung**

Die notwendige Dauerbeleuchtung des Parkdecks stellt aufgrund der offenen Bauweise des Parkdecks eine unzumutbare Belastung für die Anwohner und Urlauber dar.

### **Klimaschutz**

Eine Stärkung des innerörtlichen PKW-Verkehrs ist nicht mit Klimaschutzziele vereinbar. Aus diesem Grund müssen gerade wir als Nordseeheilbad am Nationalpark Wattenmeer sensibel mit diesem Thema umgehen.

# #VerkehrswendeBüsum